Verlag von I. G. Oncken Nachfolger

(Phil. Bidel) in Samburg.

[50821]

Die ftetig zunehmenbe Rachfrage nach meinen Berlagsartifeln veranlagt mich nach folgende Berte, die bis bato nur feft reip. bar abgegeben wurden, von jest ab in magiger Angahl à cond. gur Berfügung gu ftellen.

Roebner, Jul., Das Lied von Gott. Gin didattisches Gedicht in 8 Teilen. Mit einer Einleitung und begründenden Anmerkungen. 2. Aufl. Geb. 4 M 50 3; eleg. geb. mit Goldschnitt 5 M.

Geifler, Morit, Brediger, Evangelische Bredigtstudien, enthaltend zweihundert Bredigt: entwürfe mit ausführlichen Erläuterungen über freie Texte. 2. Aufl. Broich. 5 M; Geb. 6 M.

Manna, Tägliches. Borte Gottes mit ihrem Widerhall aus bem Bergen gläubiger Ganger. 5. Aufl. Rart. 45 &; eleg. in Ralito mit Goldichn. geb. 80 &.

- basfelbe. Mit weißem Papier burchichoffen 1 M 20 &.

Sater, Alfred, Der Bahnbrecher driftlicher Rultur in Ramerun. Frei nach bem Englifchen bes Dr. G. B. Underhill von J. G. Lehmann. Mit 7 Muftrationen und einer Rarte bes Ramerun=Gebiets. Brofch. 1 M 25 &; geb. 2 M

Schwert und Relle. Predigten von C. S. Spurgeon, Brediger in London. Jahrgang 1-4. Brosch, à 2 M 50 &; geb. 3 M 50 A. Jahrgang 5. Predigten von D. C. Moody. Brofch 2 M 50 &; geb. 3 M 50 &.

Spurgeon, C. S., Iluftrationen und Meditationen, oder: Blumen aus dem Garten eines Puritaners. Silfsbuch für Prediger. Brofch. 2 M; geb. 3 M.

Steen, Anna, Granada, ober: Gin Bild aus dem fpanischen Bolfsleben. Frei nach bem Englischen bearbeitet. Bevorwortet von F. Fliedner, Baftor in Madrid. Illuftriert. Geh. 1 M 50 &; eleg. geb. mit Schwarz- und Golddrud 2 M 40 A.

Gaugen, 2., Dr. theol., Das erfte Blatt ber Bibel. Gine Auslegung ber Schöpfungs: geschichte nach 1. Mofe Cap. 1 für die Jugend und ihre Freunde. 4. Aufl. Rart. 75 5.

Gaußen, 2., Dr. theol., Die Mechtheit ber Beiligen Schriften, vom Standpuntt ber Geschichte und des Glaubens. Aus dem Frangösischen. 2 Bde. Broich. 2 M 25 &; geb. in 1 Bd. 3 M 30 A.

Bubner, 3., Miffionsprediger, Jungfrauenspiegel. Ergahlungen und Lebensbilber von Jungfrauen. 2. Aufl. Rart. 2 M 40 &; eleg. geb. 3 M.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%; fest, resp. bar 13/12 mit 331/3%.

handlungen mit theologischer Rundschaft, die Berwendung dafür haben, bitte um gef. Untersuchung ihrer Grundlagen. Angabe ihres Bedarfs.

Hamburg.

3. G. Onden Rachfolger (Phil. Bickel).

Gangbarer Lagerartifel! 50822

In Trauerfällen jeber Art wollen Gie vorlegen:

heimgang unserer Lieben. Troft für Leidtragende in Wort und Lied

gesammelt von Dr. C. M. Müller.

80. 164 Seiten. Elegant gebunden 3 M.

Die "Baftoral-Correipondeng" fagt darüber: "Wir wiffen fein ichoneres Gefchent für burch den Tod ihrer Lieben Betrübte." In gleich anerkennender Beife fprechen fich famtliche Recensionen aus.

Wir liefern nur bar mit 331/3 % und 7/6 Expire. — Auf Bunich mit Remissions: berechtigung.

Dresden. Juftus Raumann's Buchholg. Dreiundfünfzigfter Jahrgang.

Rathol. Ralender 1887.

[50823]

Beim Unterzeichneten erichienen:

für driftliche Familien.

Beh. 40 & ord.; geb. 60 & ord. In Rech: nung mit 25%, bar mit 30%; 1 Probeerplr. 25 & reip. 38 A.

Freierpfre: 13/12, 55/50, 112/100, 225/200

Machener hintender Bote. 10 & ord. Wand: u. Rotigfalender. Roh 10 & ord.; aufgezogen 25 & ord.

Rleiner Wandfalender. 15 & ord. Rabatt 40%. 20 Explre. bar mit 50%.

Für den Abdrud einer Anzeige, Schema dagu bitte gu berlangen, in einem fatholischen Blatte ftelle ich nach Einsendung des Belags von obigen Ralendern für 1 M 50 A ord. gur Berfügung. 3gn. Schweißer in Machen.

[50824] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Zustand und Gegenstand.

Betrachtungen über den

Anfangsunterricht in der deutschen Satzlehre.

Nebst einer Lehrprobe.

Von

Franz Kern.

Professor und Director des Köllnischen Gymnasiums zu Berlin.

gr. Oktav. Broschiert. 1 M 80 A ord.

Der durch seine früheren Arbeiten auf dem Gebiete der deutschen Satzlehre rühmlichst bekannte Verfasser giebt in der vorliegenden Schrift Anleitung für die praktische Ausführung seiner Lehrmethode. Prof. Kern geht beim einfachen Satze vom verbum finitum aus und gliedert die Satzteile in unmittelbare und in mittelbare Satzbestimmungen; er bricht dadurch vollständig mit dem Hergebrachten, vereinfacht die Satzlehre aber ganz bedeutend, indem er die überaus komplizierte Terminologie, wie sie bisher in der Syntax obgewaltet hat, beseitigt. Jeder Lehrer des Deutschen ist Käufer der interessanten Abhandlung; denn es dürfte kaum zweifelhaft sein, daß die von Kern entwickelten Prinzipien sich mit der Zeit allgemeiner Geltung erfreuen

Die früheren, nachstehend aufgeführten Schriften Kerns, die jedenfalls wieder stärkere Nachfrage erfahren werden, bitten wir ebenfalls nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Die deutsche Satzlehre.

Eine

Oktav. Broschiert. 1 M 80 3.

Grundriss der deutschen Satzlehre.

2. Auflage. Oktav. Gebunden. 80 A.

Zur Methodik Aachener St. Josephs-Kalender des deutschen Unterrichts.

Oktav. Broschiert. 1 M 80 3.

Zur Reform des Unterrichts in der deutschen Satzlehre.

Oktav. Broschiert. 1 M 20 &.

Lehrstoff für den deutschen Unterricht in Prima.

Oktav. Gebunden. 1 M 60 &.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, den 2. Oktober 1886,

Nicolaische Verlags-Buchhandlung, R. Stricker.

753